



Edith Michel, Einrichtungsleiterin und Diplomkonduktorin (zweite von links), sowie Rita Mechtl, Diplomkonduktorin und Vorstandsmitglied des Vereins Fortschritt Rosenheim e.V., freuen sich über die Spende, die 2. Vorstand Sepp Sieber (links) und stellvertretender Kassier Alois Dandl übergaben.

Burschen spenden

500 Euro für ein konduktives Förderzentrum

Hörpolding. 500 Euro spendete der Burschenverein Hörpolding für den Kindergarten Sonnenschein, ein konduktives Förderzentrum für Kinder mit Bewegungs- und Entwicklungsverzögerungen in Rosenheim. Der Burschenverein, der vor über 100 Jahren als Burschen- und Krankenunterstützungsverein gegründet wurde, sieht eine seiner Aufgaben auch heute noch in der Unterstützung sozial Schwächerer in unserer Gesellschaft.

Aus dem Erlös der Veranstaltungen übers Jahr spendet der Burschenverein daher regelmäßig an soziale Einrichtungen in der Region. Dieses Mal wurde das konduktive Förderzentrum in Rosenheim ausgewählt, auf das 2. Vorstand Sepp Sieber junior aufmerksam wurde. Das vom Verein Fortschritt Rosenheim e. V. betriebene Förderzentrum bemüht sich insbesondere

um die Integration und Vorbereitung der gehandicapten Kinder auf ein selbst bestimmtes Leben.

Die konduktive Förderung ist ein ganzheitliches Fördersystem für Kinder und Erwachsene mit einer Cerebralparese (Hirnschädigung). Sie wurde von dem ungarischen Professor Petö entwickelt und wird seit über zehn Jahren auch in Deutschland erfolgreich angeboten. Die intensive Förderung der betroffenen Kinder vom Säuglingsalter bis zur Schulzeit wird ausschließlich über Spenden finanziert. Deshalb freuten sich auch Edith Michel, Einrichtungsleiterin und Diplomkonduktorin, sowie Rita Mechtl, Diplomkonduktorin und Vorstandsmitglied des Vereins Fortschritt Rosenheim e.V., über die großzügige Spende. Den Scheck übergaben 2. Vorstand Sepp Sieber und stellvertretender Kassier Alois Dandl. mix